

Brahim Aakti  
Brunnmattstr. 16  
6010 Kriens

EINWOHNERRAT KRIENS

Eingang 25. FEB. 2011

Nr. 222/2011



Gemeinekanzlei Kriens  
ZHd. Einwohnerratspräsident

Postfach  
6011 Kriens

Kriens, 24. Februar 2011

### Postulat

#### OpenOffice an Krienser Schulen

Sehr geehrter Herr Ratspräsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir bitten Sie, folgendes Postulat zu überweisen

Der Gemeinderat soll prüfen, ob künftig an den Krienser Schulen mit OpenOffice unterrichtet werden kann.

Begründung:

OpenOffice ist eine sehr gute, weit verbreitete und gleichwertige Alternative zu Microsoft Office. Sie ist frei erhältlich (gratis zum Herunterladen) und wird für alle gängigen Betriebssysteme (Microsoft Windows, Mac OS, Linux) angeboten. Zahlreiche Luzerner Schulen setzen bereits OpenOffice ein, so z.B. alle Schulen der Stadt Luzern oder der Gemeinde Eschenbach. Die Erfahrungen dieser Schulen sind durchwegs positiv und zeigen, dass die Schülerinnen und Schüler mit der Umstellung auf OpenOffice keine Probleme haben. Auch eine allfällige Umstellung zurück auf Microsoft Office stellt für die Jugendlichen keine Schwierigkeiten dar, da die Schulen Konzeptwissen und nicht lediglich die Bedienung eines bestimmten Programms vermitteln.

Wenn künftig in Kriens mit OpenOffice unterrichtet wird, sind unsere Schülerinnen und Schüler nicht mehr verpflichtet, für ihre die Erledigung ihrer Hausaufgaben eine teure Microsoft-Lizenz zu kaufen. Zudem kann auch die Gemeinde unnötige Lizenzkosten sparen.

Freundliche Grüsse

Brahim Aakti

N. N. Feller